

Hygienebeauftragte/-r eazf



Berufsbegleitende Weiterqualifizierung ■ München ■ Nürnberg

Kursinhalte

Die Einhaltung von Hygienevorschriften und der Infektionsschutz sind wichtige Bestandteile der Arbeitssicherheit und damit des Qualitätsmanagements einer Zahnarztpraxis. Der Ausschluss hygienischer Risiken sowie die sachkundige Aufbereitung und Instandhaltung der Instrumente stellen an das Praxisteam besondere Herausforderungen. Der **Nachweis eines funktionierenden Hygienemanagements**, das den gesetzlichen Anforderungen genügt, ist für Zahnarztpraxen unabdingbar. Die entsprechenden Sachkenntnisse werden von ZFA im Rahmen der dualen Ausbildung erworben. Es ist jedoch empfehlenswert, die Kenntnisse stets aktuell zu halten, um diese auf veränderte Arbeitsbedingungen oder die Einführung neuer Verfahren bzw. neuer Medizinprodukte anzupassen. Die Bestellung entsprechend qualifizierter Mitarbeitender zu **Hygienebeauftragten** kann durch die/den Praxisinhaber/-in erfolgen, vorgeschrieben ist dies jedoch nicht.

Die Weiterqualifizierung vermittelt den Teilnehmenden in kompakter und strukturierter Weise alle Kenntnisse zur **Umsetzung des Hygienemanagements** und der Arbeitssicherheit. Neben der Besprechung von Grundlagen der Infektionsprävention stehen die Erläuterung der RKI-Richtlinien, das Präventionskonzept der BLZK sowie die gesetzlichen Vorgaben zur fachgerechten Aufbereitung von Medizinprodukten im Vordergrund.

Besonderer Wert wird auf die praktische Umsetzung gelegt. Im Rahmen eines **interaktiven Workshops** lernen die Teilnehmenden, wie sie in der Praxis auf Basis der von der BLZK unter <https://qm.blzk.de> bereitgestellten Dokumente ein praxisindividuelles Hygienemanagement einrichten können.

- Gesetzliche Grundlagen
- Infektionsprävention: Erreger, Übertragungswege und Prävention
- Mikrobiologische Begriffe
- Hygienemanagement: Anforderungen an Räume, wasserführende Systeme, Flächendesinfektion
- Aufbereitung von Medizinprodukten, Risikoeinstufung, Reinigungsverfahren
- Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit
- Verankerung des Hygienemanagements im QMS der BLZK

Die **Teilnehmerzahl** je Kurs ist auf 20 Personen beschränkt, um ein intensives Lernen zu ermöglichen. Wir legen auf aktuelles Fachwissen und auf die didaktischen Fähigkeiten unserer Dozenten großen Wert. Daher arbeiten wir nur mit praxiserfahrenen und fachlich umfassend qualifizierten Dozenten zusammen.

Dauer der Weiterqualifizierung

Die berufsbegleitende Weiterqualifizierung umfasst insgesamt **drei Kurstage**. Sie wird in München und Nürnberg ganzjährig zu verschiedenen Terminen angeboten.

Zulassungsvoraussetzungen

Der Lehrgang richtet sich an **ZAH/ZFA mit abgeschlossener Berufsausbildung** (Abschluss einer deutschen Zahnärztekammer). Mitarbeitende ohne abgeschlossene Ausbildung zur/zum Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA), Mitarbeitende mit Berufserfahrung in einer zahnärztlichen Praxis sowie Mitarbeitende, die ihre ZFA-Ausbildung nicht in der Bundesrepublik Deutschland absolviert haben, können teilnehmen, soweit sie über einen Nachweis zu **Sachkenntnissen zur Aufbereitung von Medizinprodukten** gemäß § 8 Abs. 7 in Verbindung mit § 5 Nr. 1 MPBetreibV verfügen.

Zertifikat

Nach Abschluss der Weiterqualifizierung erhalten Sie das Zertifikat „**Hygienebeauftragte/-r eazf**“.

Kursgebühr

Die Kursgebühr für diese Weiterqualifizierung beträgt € 695,00. In der Kursgebühr sind ein USB-Stick mit einer vorbereiteten QM-Ablagestruktur zur Umsetzung in der Praxis, Mittagsverpflegung sowie Erfrischungsgetränke und Kaffee enthalten.



Infos und Anmeldung unter
www.eazf.de/sites/praxispersonalhyg



Ansprechpartnerin

Ljilja Lindner
Tel.: 089 230211428
Fax: 089 230211404

eazf GmbH

Fallstraße 34 Tel.: 089 230211428
81369 München Fax: 089 230211404
www.eazf.de E-Mail: info@eazf.de